

Stellenausschreibung

In der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE, mit Dienstort Berlin, ist die Stelle eines/einer

**FachsekretärIn I,
Schwerpunkt „industrieller Strukturwandel und Zukunft der Arbeit“**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37,0 Stunden (bei einer tatsächlichen Arbeitszeit von 38,2 Stunden) zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes Studium in Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Soziologie oder einem vergleichbaren Bereich
- möglichst einschlägige Berufserfahrung im Projektleitungs- und/oder Forschungsbereich, sowie in der Veranstaltungsorganisation
- Fachkenntnisse in Themen zur Nachhaltigkeitsherausforderungen der Industrie- und Arbeitsgesellschaft (Stichworte: Strukturwandel, Nachhaltigkeit, Unternehmensverantwortung, Industriepolitik)
- Fähigkeit zum selbstständigen, methodischen und analytischen Arbeiten
- gutes schriftliches Ausdrucksvermögen

Der Tätigkeitsbereich als FachsekretärIn I umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Konzeptualisierung, Leitung und Begleiten von Projekten und Studien in den oben genannten Themenfeldern
- Hintergrundrecherchen und Durchführung von eigenen Studien und Projekten
- Konzeptualisierung und Organisation von Fachveranstaltungen
- Verfassung und Fertigstellung von schriftlichen Fachbeiträgen und Fachberichten.

Die Stelle ist unbefristet.

Die Stelle ist mit der Entwicklungsgruppe 3, 115% bewertet; die Einstufung der Person erfolgt nach der BV nES.

Schriftliche Bewerbungen (kurzes Anschreiben) mit vollständigem Lebenslauf bitten wir bis zum **25.03.2020**

an den VB 1 – Abt. Personal, z. H. Hans Eisenbeiß (hans.eisenbeiss@igbce.de)
sowie an die Geschäftsführerin der Stiftung Arbeit und Umwelt Dr. Kajsa Borgnäs
(kajsa.borgnaes@igbce.de) zu richten.

Stiftung Arbeit und Umwelt der IG Bergbau, Chemie, Energie
Vorsitzender des Vorstands



Michael Vassiliadis